Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **28 (1968-1969)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Vorstand

Die schon im letzten Schulblatt angeführten Fragen und Probleme wurden in einer ersten Vorstandsitzung weiter besprochen. Für einzelne Fragen wurden Sonderkommissionen eingesetzt, die bereits mehrmals getagt haben und deren Arbeitsresultate in der nächsten Vorstandsitzung besprochen und in wohlerwogenen Zusammenfassungen an das Departement weitergeleitet werden.

Im nächsten Schulblatt wird der zu schaffende schulpsychologische Dienst in unserem Kanton besprochen, damit die Lehrerschaft gut orientiert sei und bei der Volksabstimmung standesgemäss Red und Antwort stehen könne. Ebenfalls im nächsten Schulblatt wird ein Bericht über den Ausbau der Pensionskasse erscheinen können, und voraussichtlich muss eine Rundfrage, die sich besonders an die jüngeren Kollegen richtet, uns Auskunft über die weiteren Arbeiten verschaffen.

Thusis, den 18. Januar 1969

Christian Caviezel

Europäischer Schultag

Die Wettbewerbsthemen für 1969

1. Altersstufe (bis 14 Jahre): Zeichenwettbewerb. Entwirf eine europäische Briefmarke, auf der das Wort «Europa» erscheinen muß. Format: 40 × 50 cm.

2. Altersstufe (14 bis 16 Jahre): Aufsatz. Eine Gruppe von Jungen und Mädchen in eurem Alter aus einem andern Teil der Welt wird zu einem vierwöchigen Aufenthalt nach Europa kommen. Du bist gebeten worden, eine Reiseroute für sie auszuarbeiten. Schlage diesen Jungen und Mädchen einen geeigneten Reiseweg durch Europa vor. Hierbei sollen die Eigenarten der betreffenden Gegenden berücksichtigt werden. Es ist auch möglich, eine Montage von Postkarten, Bildern, Landkarten, Zeichnungen usw. anzufertigen oder eine Diareihe – allenfalls mit Kommentar auf Tonband – zusammenzustellen. Format der graphischen Darstellungen: 40 × 50 cm.

3. Altersstufe (16 bis 21 Jahre): Aufsatz. Welche Veränderungen möchten Sie in Europa gerne verwirklicht sehen? Wie würden sich diese Veränderungen auf die Schule auswirken, wenn sie ihrer Aufgabe, künftige Bürger Europas zu bilden, gerecht werden soll?

Di Europeic da Scoula. Concurenza 1969

Categoria I: Disegn da scolars fin 14 ons. Tema: Progettescha üna marca postala europeica chi porta il nom EUROPA. (Lavur individuala. Format: 40 × 50 cm).

Categoria II: Cumponimaint da scolars da 14 a 16 ons. Tema: Üna gruppa da giuvens e giuvnas in vossa età vain our d'ün'otra part dal muond in Europa per quatter eivnas. Tü vainst giavüschà da preschantar a quella giuventüna ün proget da viadi. Propuona üna ruta adattada tras l'Europa, resguardond ils differents aspects caracteristics! Lavur individuala. – Montascha da cartas postales o geograficas, da quaders o disegns e.u.i.; format: 40 × 50 cm. Mincha soluziun dess explichar e motivar il viadi propuonü.

Categoria III: Cumponimaint da scolars da 16 a 21 ons. Tema: Che müdadas beneven-

tessat vo chi füssan da realisar in Europa? Co dessan quellas s'effettuar in scoula per cha vo possat ün die accumplir vos dovair sco vaschin europeic? Lavur individuala.

Di Europeic da Scola. Concurenza 1969

Categoria I: Dessegn da scolars tochen 14 onns. Tema: Projectescha ina marca postala europeica che porta il num EUROPA! (Lavur individuala. Fomat: 40 × 50 cm).

Categoria II: Concept da scolars da 14 a 16 onns. Tema: Ina gruppa da giuvens e giuvnas en vossa vegliadetgna vegn ord ina autra part dil mund en l'Europa per quater amnas. Ti vegnas supplicaus da presentar a quella giuventetgna in project da viadie Propona ina ruta adattada tras l'Europa, risguardont ils differents aspects caracteristics! Lavur individuala. Montadi da cartas postalas ni geograficas, da maletgs ni jdessegns etc.; format: 40 × 50 cm. Il concept duei explicar e motivar il viadi proponius

Categoria III: Concept da scolars da 16 a 21 onns. Tema: Tgei midadas beneventasses vus che fussen da realisar en l'Europa? Co duessen quellas s'effectuar en scola per che vus sappies in di ademplir vossa obligaziun sco burgheis europeic? Lavur indivi. duala.

Giornata Europea della Scuola. Concorso 1969

Categoria I: disegno di scolari fino ai 14 anni. Tema: progetta un francobollo postale europeo che porti il nome EUROPA! (lavoro individuale! Formato 40 × 50 cm).

Categoria II: Componimenti di alunni dai 14 ai 16 anni. Tema: Un gruppo di giovani della vostra età provenienti da un altro continente verrà in Europa per un soggiorno di quattro settimane. Tu sei stato invitato a elaborare per loro un itinerario di viaggio. Proponi a questi giovani un viaggio adatto attraverso l'Europa tenendo conto delle caratteristiche delle varie regioni da visitare (lavoro individuale!). E' possibile anche un'incollatura di cartoline postali, illustrate, die visioni, carte geografiche, disegni ecc. Formato: 40 × 50 cm. Ogni lavoro dovrebbe spiegare l'itinerario e motivare le proposte.

Categoria III: Componimento di scolari dai 16 ai 21 anni. Tema: Secondo voi, quali cambiamenti occorrerebbe attuare in Europa? Questi cambiamenti, come dovrebbero ripercuotersi sulla scuola perché questa possa compiere tutto il suo dovere di formar-cittadini europei? (lavoro individuale).

Termine und Organisationen

Für die Durchführung des Wettbewerbs ist die Zeit vom 15. Januar bis 15. Februar 1969 vorgesehen. Die Themen können den Schülern aber auch schon früher bekanntgegeben werden. Es empfiehlt sich, den zu behandelnden Fragen eine Deutschstunde zu widmen.

Einsendetermin: Die Arbeiten sollten bis spätestens 16. Februar im Besitze des Bündner Komitees sein. Senden Sie bitte nur die *drei* besten Arbeiten jeder Klasse ein, und zwar an *Dr. W. Metzeler, 7012 Felsberg*, Tel. (081) 22 12 07. Die Arbeiten müssen ohne Namen in einen separaten Umschlag gelegt werden. Auf dem Umschlag sollten folgende Angaben vermerkt sein: Name / Vorname / Geburtsdatum / Heimadresse / Klasse, Lehrer, Schule.

Preise: Es sei hier nachdrücklich auf das gute Abschneiden der Bündner Wettbewerbsteilnehmer in den letzten Jahren hingewiesen. Preise: Reisestipendien (u. a. Teilnahme an der Internationalen Preisverteilung), Bücher.

Ferien für die Familie

Dieser Tage ist die Ausgabe 1969 des Ferienwohnungs-Verzeichnisses der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft erschienen. Darin sind rund 5000 Adressen von Vermietern aus der ganzen Schweiz enthalten. Der Preis beträgt Fr. 2.50 (exkl. Bezugskosten). Es kann bei der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft, Ferienwohnungen, Brandschenkestraße 36, 8039 Zürich, bezogen werden, ist aber auch bei allen größern schweizerischen Verkehrsbüros sowie bei den Reise- und Auskunftsbüros der Schweizerischen Bundesbahnen erhältlich. Das Verzeichnis ist neu aufgestellt worden, so daß die früheren Jahrgänge überholt sind. Den Inhabern des Verzeichnisses wird auf Wunsch unentgeltlich mitgeteilt, welche Wohnungen besetzt sind. Wie immer sind die Monate Juli und August für die Ferien ganz besonders begehrt (Schulferien). Wem es deshalb möglich ist, macht mit Vorteil seine Ferien außerhalb dieser Zeitspanne, die Auswahl der Plätze ist dann größer.

Kurse und Weiterbildung

Kurse des schweizerischen Turnlehrervereins

Der Schweizerische Turnlehrerverein führt im Auftrag des Eidg. Militärdepartementes die folgenden Kurse durch:

Kurse für Leiter von Skitouren mit Schülern
Kurs Nr. 35a: 8.–13. April 1969 in Bivio GR
Kurs Nr. 35b: 8.–13. April 1969 auf dem Großen St. Bernhard

Kurs für Leiter von Schulskilagern
Kurs Nr. 36: 14.–19. April 1969 in Spirigen UR

In diesem Kurs wird die Organisation und Gestaltung eines Skilagers an einem praktischen Beispiel gezeigt. Der Kurs findet analog einem Schulskilager in einfacher Unterkunft und mit Selbstverpflegung statt.

Bemerkungen: Die Kurse sind bestimmt für Lehrkräfte an staatlichen und staatlich anerkannten Schulen. Kandidaten des Turnlehrerdiploms, des Sekundar-, Bezirks- und Reallehrerpatentes sowie Hauswirtschafts- und Arbeitslehrerinnen, sofern sie Skilager oder Skitouren von Schülern leiten, können ebenfalls aufgenommen werden, falls genügend Platz vorhanden ist (Verfügung Schulturnkurse 11. Mai 1965, Art. 7b). Gute körperliche Leistungsfähigkeit und durchschnittliches skitechnisches Können sind für die Kurse 35a, b unerläßlich.

Entschädigungen: Ein Beitrag zur teilweisen Deckung der Pensionskosten und Reise kürzeste Strecke Schulort—Kursort.

Anmeldungen: Lehrpersonen, die an einem der Kurse teilzunehmen wünschen, verlangen ein Anmeldeformular bei Lehrer Valentin Buchli, Krähenweg 1, 7000 Chur (Tel. 081 22 02 37). Das vollständig ausgefüllte Anmeldeformular ist bis spätestens am 10. März 1969 zu senden an: Kurt Rüdisühli, Selibühlweg 19, 3632 Thun/Allmendingen. Unvollständige oder verspätete Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Schweiz. Schul- und Jugendtheaterkurs

Pro Juventute Freizeitdienst und Zentralverband Schweizer Volksbühnen (ZSV) führen – wie erstmals 1966 – in Winterthur vom 31. März bis 3. April 1969 einen für die ganze Deutschschweiz ausgeschriebenen Schultheaterkurs für die Lehrer von Oberstufenschulen und Jugendgruppenleiter durch. Der erste Kurs hat ein sehr günstiges Echo gefunden, und auch der nächstjährige verspricht mit Herrn Elias als Hauptkursleiter wiederum lehrreiche Tage.

Das darstellende Spiel im Oberstufenalter

Der Kurs verfolgt den Zweck, die Lehrer von Oberstufenschulen und Jugendgruppenleiter mit den verschiedenen Formen des Schul- und Jugendtheaters bekannt zu machen.

Datum: Montag, 31. März bis Donnerstag, 3. April 1969 (Karwoche)
Kursort: Schulhaus Schönengrund, Winterthur